



Im Fall Strafe, Nichterfüllung und Genossen nicht gefügt werden sollen, das die Aufhebungsbewegung bereits vollendet gewesen sei. Alle diese Stimmen des Rechts und der Vernunft prallten ab an dem offenbar bei den leitenden Parteimitgliedern bestehenden festen Vorurteil, ein Beispiel zu setzen, durch Erläuterungen und durch die Unterstützung der von den Reichstagen und dem Reichsminister vorgenommenen Schritte, dass die Todesurteile, um die Vollziehung in Wilhelmshafen nicht vorzeitig beantragt werden zu lassen in Berlin vollzogen werden sollten. ...

# Das Vorgehen der Republik.

## Deutscher Reichstag.

Berlin, 28. Januar. (Soa. Pressebericht.)

Die Freizügigkeit des Reichstags vor Jahr hat befehlt, weil die die Abstimmung über nicht weniger als 800 Anträge brachte, die zu den verschiedenen Reichsausschüssen eingebracht sind. Eingeleitet wurden die Abstimmungen von einer sehr ausführlichen Rede des sozialdemokratischen Abgeordneten ...

Die Reichsversammlung bezieht Wortgebot 21 Staatsminister, davon 6 aus der Reichsregierung, 15 Reichsminister, 27 Reichsminister und Gelehrten; die alle Namen seit 1890 Wortgebot empfangen. ...

Die Ausführungen Dittmann riefen im Ausdruck eine ungeheure Erregung hervor. Ein Vertreter des Reichsministerpräsidenten ...

Am Vornachmittag wurde der Antrag von Guraud auf Rückverweisung in den Ausschuss mit 191 gegen 164 Stimmen bejaht. Angenommen wurde eine Entschließung, die fordert, gegen das Unlängereiten des Mißbrauches von ...

Die von den Verwaltungen geleitete Staatsmacht hat mandatiert auch ganz namentlich Reichsminister ...

### Der Reichsernährungsminister.

Mitlich wird gemeldet: Der Reichspräsident hat den Reichsernährungsminister in Minister Dr. Haslinger zum Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft ernannt.

### Halle! Bayerische Volkspartei.

Berlin, 28. Januar. (Radiomehrung.) Die Bayerische Volkspartei hat den Führer der Demokraten Dr. Koch als Reichsernährungsminister abgelehnt ...

### Abg. Städtin (Soz.).

Wenn der Etat mit einer Ausgabe von 7 Milliarden Mark hinausgeht, so dürfte wieder der Vormarsch erfolgen werden, die Republik arbeite zu teuer. ...

### Die Kurzarbeiterunterstützung.

„Eine der ersten Arbeiten des neuen Kabinetts.“

Das Geld der Kurzarbeiter, das viel größer ist, als die die Öffentlichkeit meist vorstellt, ist bis zur Stunde noch immer nicht gemindert. ...

### Die oberhessische Autonomie.

Breslau, 28. Januar. (Sta. Drahtbericht.) Die oberhessische Provinzialparlament verlangt in einer Entschließung für die neue Provinzial-Oberbehörden eine weitgehende Selbstverwaltung ...

### Sidor Kreil verhaftet.

Aus Heilbronn wird der „Kannheimer Volkstimme“ gemeldet, daß dort am Donnerstag der aus dem Woddeburger Prozeß bekannte Sidor Kreil ...

Von sozialdemokratischer Seite ist schon ...

### Erkennung der Stadttheater.

„Der Masurka-Ober.“ Komische Oper in drei Akten von Albert Lortzing.

In der äußerst stimmungsvollen Vorlesung am letzten Sonntag erzielten viele durch den Vortrag von Direktor Krause ein prägnantes Lebensbild von Albert Lortzing. ...

### Die Aufführung des „Masurka-Ober“ hat gestern an unserer Bühne einen großen Erfolg.

Die Aufführung des „Masurka-Ober“ hat gestern an unserer Bühne einen großen Erfolg. In der Fiktionalität von August Kessler eine prächtige, feinsinnige ...

### Staatsrat gegen Landtag.

Berlin, 28. Januar. (Radiomehrung.) Der Preussische Staatsrat beschloß am Freitag mit 21 gegen 4 Stimmen gegen den Landtagsbescheid ...

### Halleisches Theater- und Kunleben.

Stadttheater. Am heutigen Sonnabend 7 Uhr: „Bohngarin“ Sonntag nachmittags 3 Uhr ...

Schon die Operette zeigt die von schäumender Erfindung durchdrungene Art Lortzings. Das ganze Werk strahlt ...

Das der König von Dänemark Friedrich ...

Zusammenkunft der Berliner Komischen Oper. In einer Versammlung der Mitglieder des Direktors der Berliner Komischen Oper, James Reyer, wurde ...





**Kurzwaren**

ganz hervorragend billig!

- Schürzenband 10, blau und gestreift, 2-Meter-Stück
- Gardinenringband 10, weiß und creme . . . . . Meter
- Miederband schwarz u weiß, 5 cm breit m 16 g, 4 cm breit m 12
- Rüschengummiband 18, weiß und farbig . . . . . Meter
- Rollokordel 28, . . . . . 7-Meter-Stück
- Schuhsenkel gute Qualität, Paar 80 100 150 cm 3 3 3 3
- Halbschuhsenkel schwarz, rund, an 65 cm lang . . . Paar 8
- Nähmaschinengarn 10, 3 fach . . . . . 900-Meter-Rolle
- Wascheknöpfe 32, . 5 Dutzend sortiert auf Karte
- Sockenhalter 36, . . . . . Paar 48
- Stopfwolle auf Karte, in schwarz, grau u. braunmelioriert . . . Karte 8
- Strickwolle gute Qualität, grau und schwarz . . . ¼ Pfund 85

**Nur Montag  
Dienstag  
Mittwoch**

**RESTE**

aus fast allen  
Abteilungen  
für die Hälfte der ausgezeichneten Preise

**NUSSBAUM**

Das Kaufhaus für Alle

Halle-Saale — Große Ulrichstraße 61-61

**Spitzen, Sückerlein**

Reisenauswahl enorm preiswert!

- Zwirnspitzen . . . . . Meter 4
- Zwirnspitzen ca. 5 bis 7 cm breit . . . . . Meter 14
- Zwirnspitzen ca. 10 cm breit . . . . . Meter 20
- Klöppelspitzen mit passenden Einstecken Meter 25
- Klöppel-Hemdenpassen . . . . . Stück 68 58
- Seidentüll in vielen Farben, passend i. Maskenwecke Meter 55
- Madapolam-Stickerei mit passenden Einstecken, gute Qualitäten . . . . . Meter 25
- Waschstickerie in Batist u. Madapolam . . . . . Meter 60 50 40
- Stickerei-Einsätze gute Qualitäten in verschiedenen Ausführungen . . . . . Meter 48 25
- Rockstickerei ca. 15 bis 20 cm breit . . . . . Meter 95 75 58
- Stickerei-Hemdenpassen mit Trägern . . . . . Stück 68 48
- Kissen-Ecken . . . . . Stück 85 30

**Vereins-Kalender**

der GSD, freien Gewerkschaften, getrennten Vereinen sowie der lokalen Frauenvereine im Bezirk Halle.

**Halle**  
GSD. Die ersten und Sonntag um 10 Uhr im „Mittler Schießgarten“. . . . .

**Gangerhagen.** Die für Sonntag, den 23. Januar . . . . .

**Söllitz.** Sonntag, den 24. Januar, abends 7 Uhr, im „Garten“. . . . .

**Gröden.** Sonntag, den 24. Januar, abends 10 Uhr, im „Garten“. . . . .

**Gröden.** Sonntag, den 24. Januar, abends 10 Uhr, im „Garten“. . . . .

**Gröden.** Sonntag, den 24. Januar, abends 10 Uhr, im „Garten“. . . . .

**Gröden.** Sonntag, den 24. Januar, abends 10 Uhr, im „Garten“. . . . .

**Gröden.** Sonntag, den 24. Januar, abends 10 Uhr, im „Garten“. . . . .

**Gröden.** Sonntag, den 24. Januar, abends 10 Uhr, im „Garten“. . . . .

**Gröden.** Sonntag, den 24. Januar, abends 10 Uhr, im „Garten“. . . . .

**Gröden.** Sonntag, den 24. Januar, abends 10 Uhr, im „Garten“. . . . .

**Kodi's Künstlerspiele**  
Die führende Kleinkunstbühne! Allabendlich der große Erfolg mit d. fabelhaften Programm!! Vorspielkarte gültig

**Freier Sängerkorps - Halle-Saale**  
**Voranzeige!**  
Sonntag, 6. Februar, im grossen „Volksparkeal“:  
**Stiftungsfest mit Bannerweihe**  
und anschließendem grossen Fussball  
Die Parteimitgliedschaft sowie Freunde und Gönner des deutschen Arbeiterliedes sind freundlichst eingeladen.  
Eintritt 50 Pfg. nur gegen Karten, solche sind noch in sehr beschränkter Zahl bei allen aktiven Mitgliedern und in der „Volksblatt“-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27, zu haben.  
Ohne Karte kein Zutritt. — Keine Abendkasse.  
Der Vorstand.

**Stadt-Theater.**  
Sonabend 7 Uhr:  
**Lohengrin.**  
mit den Damen Bog und Weiß  
den Herren Büttlich, Benk- tanber, 300mmt.  
Keramm  
Sonntag 3 Uhr:  
**Der Orlov**  
Abends 7 1/2 Uhr:  
**Mazurka-Oberst**  
Ende 10 1/2 Uhr.  
Sonntag 7 1/2 Uhr:  
Bellido 455

Mittwoch, 27. Januar, abends 8 Uhr, im Chailasaal  
**Vortrag:**  
**„Mein Atmungssystem“**  
von Dr. med. Keller  
mit Demonstrationen  
Karten 1 und 2 Mk. bei H. Hothan und an der Abendkasse.

**Ufa-Theater**  
Leipziger Straße  
Die gestrigen Premieren in beiden Theatern ein Bombenerfolg!  
Der vollständig neu gedrehte Film  
**Die Liebingsfrau des Maharadscha**  
In den Hauptrollen:  
**Gunnar Tolnaes**  
der bekannte Künstler, welcher in der Rolle des Maharadscha bereits einmal Triumphe feiern konnte.  
**Karina Bell**  
die auch bei uns bekannte und beliebte dänische Filmschönheit.  
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

**Ufa-Theater**  
Alte Promenade  
Der deutsche Großfilm  
**Die Mühle von Sanssouci**  
**Otto Gebühr**  
als  
**Fridericus Rex**  
Jugendliche haben Zutritt und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise.  
**Verstärktes Orchester**  
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

**Thalia-Theater**  
Sonntag 7 1/2 Uhr:  
**Familie Haunemann**  
Ende 10 Uhr  
Pflanz. Schiedgraben  
Sonntag, 24. Jan. ab 8 1/2 Uhr: 447  
**Großer Ball.**

**Das Programm im Modernen Theater**  
müssen Sie gesehen haben!  
Sichern Sie sich noch ab rechtzeitig Plätze, um das Drängen an der Abendkasse zu vermeiden.  
Nach der Vorstellung (bei freiem Eintritt)  
**!! Je-Ka-Fl!! u. Tanz!**  
(Jeder kann fliegen)  
Sonabend, Sonntag u. Mittwoch:  
**?? 4-Uhr-See ??**  
mit Tanzvorführungen

**WALHALLA**  
Direktor  
Paul Blüthgen  
Anfang 7 1/2 Uhr  
Tel. 6885  
Gastspiel: Paul Hepper.  
Die reisende Schiller-Operett  
**Mädi**  
Operette in 3 Akt. von Robert Stolz.  
Sonntag, den 24. 7 1/2 Uhr nachm.  
Anfang 8 Uhr  
Freise von 40 Pfg bis 2.00. Kinder die Hälfte  
Abends 7 1/2 Uhr:  
Zum 2. Male  
**Mädi**  
Eintrittspreise: für sämtliche Vor- sitzungen an der 10 bis 11 Uhr an der 60-ten Kasse erhältlich. Preise 1.00 bis 5.00 Mk

**Volkspark**  
Burgstraße 27  
Seite Sonabend:  
**Gr. Vereins-Maskenball**  
(Achilles)  
Morgen Sonntag:  
**Kappen-Ball**  
(Solidarität)  
**Gr. Freikonzert**  
H. Boockier

**NW&K WOLLGARNE**

**Amkmoellen**  
Die allabendliche gute Singschule  
Oberst erhältl. Auf Wunsch Besessquellennachhilfe durch Sternwoll-Spinnerei Bahnenfeld G. m. b. H. Altona-Bühnenfeld

**Möbel**  
Spelzimmer · Schlaf- zimmer · Küchen Einzelmöbel · jeder Art.  
Auch Teilzahlung! 14fach vergrößert.  
**Letsch**  
18 Alter Markt 18 an der Moritzkirche

**Halle**  
spricht nur von dem glänzenden  
Januar-Programm  
der  
**Rakete**  
Mittwoch, Sonntag, abends, Sonntag nach dem Kabarett, u. beliebte Gesellschaftstanz.  
Musik: Halles beste Tanzorchester-Kapelle

**Schlafzimmer**  
Hof- u. holländ. Schönb. Gr. Märkerstr. 26, am Markt. 391

**Kurhaus Wittkind**  
Sonntag, den 24. Januar, nachm. 4 Uhr:  
**Konzert**  
Abends 8 Uhr: 459  
**Gesellschaftsabend mit Tanz**  
Kapelle Franzendorf.

**Zoologischer Garten**  
Sonntag, 24. Januar, nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
**Konzerte**  
des Halleschen Sinfonie-Orchesters  
Leitung: Benno Plätz 458

**Portemonnaies**  
In Leder sehr preiswert  
**Rugo Kramer**  
Nur Schmiedstr. Laterwiese-Baum

**Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung**

Zur Anfertigung aller  
**Herren-Garderobe**  
empfiehlt sich  
**Otto Müller, Schneidermeister**  
Albrechtstraße 46 LL, Telefon 9448.  
Reparatur- und elektr. Nägelwerkstätte



Halle und Saalkreis.

Halle, den 23. Januar 1926.

Knüppelbilder Schwindel.

Die „Baterländischen“ und das Stodverbot.

Unsere Stahelheimer haben wirklich Recht. Von jeder Seite, was sie auch unternehmen, immer geht es schief. Vor einigen Tagen...

Auf die Frage, was das Staatsministerium gegen eine derartige Handhabung des Stodverbotes zu tun gedenkt, weiß der preussische Innenminister...

Diese Antwort werden sich die „Baterländischen“ sicher nicht hinter den Spiegel stecken. Wird ihnen doch hier von amtlicher Stelle...

Mangelhafte Schneefuhr.

Die Befestigung der Schneemaschinen wird in der Nachkriegszeit in Halle in höchst ungenügender Weise durchgeführt.

Genügt soll ausgegeben werden, daß bei einem so starken Schneefall, wie er in den letzten Tagen nieherging, der hiesige Fuhrpark...

Sicher wird wieder das Sparmaßstabsprinzip in den Verkehrsrund gestellt werden. Jenes Bemühen, das man aber bei der Gehaltsüberhöhung für die beherrschenden Magistratsmitglieder...

Betterer Ausbau des Straßenbahnnetzes.

Die ästhetischen Verhältnisse, die sich in der ständig steigenden Beförderungsziffer äußern, haben unsere Straßenbahnverwaltung...

- 1. Verfertigung der einseitigen Straßenbahntrasse in der Großen Steinstraße, zwischen Poststraße und Weststraße.
2. Zweigleisiger Ausbau der Weststraße, zwischen Poststraße und Stadtbahn.
3. Ausbau einer Zweigleise in der Köpfer Straße (Trotha).
4. Neubau einer Zweigleiseigen Straßenbahntrasse in der Reiterstraße, zwischen Poststraße und Weststraße.

Keine Zeit mehr zu verlieren!

Im Jahre 1906 erging von der Lehrerschaft Bremens eine von ihrer „Religionskommission“ verfaßte Denkschrift über den Religionsunterricht...

Der politische Laufzug von 1918 hat dieses Recht auf alle Erziehungsstätten Deutschlands ausgedehnt. Das ist der einzige Fortschritt seit 1904 in dieser Frage.

So ist es wenigstens der gesamten deutschen Lehrerschaft gegangen bis auf jene Parteien, die sich 1905 offen und freudig auf die Seite der Väter stellten.

Hallische Tuberkulosewoche.

Am nächsten Sonntag, den 27. Januar, wird in Halle die Tuberkulosewoche eröffnet. Der Vorstand der Tuberkulosegesellschaft...

Zeitnamende Geschäfte.

Von einem entzweiigten Leser unseres Blattes werden wir auf eine wirklich zeitgemäße Anzeige aufmerksam gemacht, die eine bekannte Lebensmittelfirma in der Talanstraße...

unflarke Mutter muß doch aus der Tatsache, daß die Vaterseite Parteipartei einen Demokraten Koch als Innenminister für unerträglich hält, den Schluß ziehen, daß hier etwas nicht stimmt.

Sie vergißt darauf, daß die Lehrgänge irgendeiner Kirchenbildung, von denen es bekanntlich weit über 800 gibt, vorzuziehen oder aus den einzelnen Schulen die besten herauszusuchen...

Zum freien, heißesfreudigen Volke durch eine freie weltliche Schule!

\* Junglingskulturgemeinschaft. Am Mittwoch beschäftigte man sich mit dem Problem der neuen Lebensgestaltung. Der Abend, der einen guten Verlauf anwies, war als Fortsetzung...

\* Arbeitslosigkeit auch im Schnebergewerbe. Die Schneiber-Arbeitslosigkeit ist im Ansehung der heutigen Nummer das Substitut, die Aufträge für die Frühjahrs- und Sommerarbeiten...

\* Der Bund erblindeter Krieger. Der Kreisverband der erblindeten Krieger, die im Weltkrieg erblindeten, sind in Halle eine blühende Gruppe...

\* Der Halleenser Konsumverein hat sich an der Ecke Weststraße und Köpferstraße eine neue Verkaufsstelle einbauen lassen.

\* Vorfall beim Baden. Auf dem teils noch dem Weltkrieg abfallenden Schwimmbad fuhr ein Junge mit seinem Fahrrad über einen Stein, der hier auf Grund der Verwitterung...

\* Kaffeehaus. Der Kaffeehaus „Lilien“ befindet sich mit seinen Mitteln im Besitz der Halleenser Arbeitervereine im großen Saal. Morgen Sonntag ist der von Kaffeehausvereinen „Solidarität“...

\* Musikalische Garten. Morgen Sonntag nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr Konzerte des Hallischen Symphonie-Orchesters.









# MAGGI Würze

Man verlange ausdrücklich **MAGGI Würze**.

## Hilft Fleisch sparen.

Dünne Suppen und Fleischbrühe, Gemüse und Soßen erhalten sofort kräftigen Wohlgeschmack durch Zusatz einiger Tropfen Maggi's Würze. Vorteilhaftester Bezug in großen Originalpackungen zu Nr. 630.



## Malerarbeiten

Hilft billig aus, Öl, unter V H 171 an die Exped. d. Blattes  
9 Pfd. in Eiderlithase ca. 20% Mtl. 4,75 fr.  
Dampfkesselabrik Rendsburg.

Bin verzoogen nach  
Leipziger Str. 16'  
(gegenüber Café Zorn)

**Dr. med. E. Mahfeldt**  
Facharzt  
für Haut- und Harnleiden  
Sprechstunden:  
von 9 1/2 bis 1 und 4 bis 7 Uhr

**Pünktlich geweckt**  
wird. Sie durch die zuverlässige Wecker

von Uhrmachermeister  
**H. Schindler**  
Hofstr. 25, pl. u. i.  
Schindler Sie auch mein großes Lager in Taschen- u. Armuhren Ihre Uhr wird geprüft. Schriftliche Garantie. 188

Perina u. a. 8  
**Pianos** Sprechapparat  
Lüders 21, Silesstrasse 9/10  
Achtste Handlung am Platze.

**Radio-Großvertrieb Fritz Panier**  
Leipzig-Dresden  
Werkstätten in Halle a. S.  
Radio-Spezialgeschäft **William Fabel**  
Friedrichstraße 1 (Café Weidestraße)  
Alle Einzelteile zum Selbstkauf, komplett Apparate in allen Preislagen. Auf Wunsch werden kostenlos ausführliche Preislisten Katalog mit Anleitung, Bestimmung und Beschreibung für viele Apparate zum Selbstbau bereit. 188

Einem modernen u. gut funktionierenden  
**Grudeofen**  
kauft man am besten beim **Gadmann** und  
Sonderbrücken 2 u. durch deren Spezialisten  
an Grudeofen aller Systeme dort am besten  
ausgewählt. Keine Auswahl an Grude-  
ofen. 2. Starkochherden stets vorhanden.  
**August Domke**  
Saubertstr. 9. Fernsprecher 8966  
2. Etage für alle Bedarfarten 448

**Korn & Zöllner**  
Brüderstraße 13 u. Fernruf 3763  
Eisenwaren, Wertgegenstände, f. Händler u.  
Zimmerleute, Zirkel, Feinwerkzeuge  
Schmiedeleisten, Portierergarnituren.

**Zür Dreher!**  
Ermittlung der Wechsel-  
räder für alle Gewinde  
ohne zu rechnen  
Preis 1,00 Mark.  
zu bestellen durch:  
**Volksblatt-Buchhandlung Halle**  
Gr. Ulrichstr. 27  
**Bitterfelder Volksbuchhandlung**  
Bitterfeld, Eiserstraße 3.

**Billige böhm. Bettfedern**  
1 kg graue geschl. 3,00,  
halbw. 4,00, weiß 5,00  
bessere 6,00 und 7,00,  
dauere. 8,00 u. 10,00,  
beste Sorte 12,00 u. 14,00,  
weiße ungeschl. Kopf-  
federn 7,50, 9,50, 11,00.  
Vers. franco Zollfrei gegen Nachnahme  
Muster frei. Umtausch und Rück-  
nahme gestattet.  
**Spezialist Saehel**  
Lobos Nr. 191 bei Pilsen (Böhmen).

**Ohne wirkungsvolle Reklame**  
ist heute ein Geschäftsmann nicht in  
der Lage, sein Unternehmen auf eine  
leistungsfähige Höhe zu bringen. Er  
sollte daher nicht versäumen, sich dieses  
Mittels zu bedienen. Dies geschieht am  
vorteilhaftesten durch ein gut ausgeführtes  
**Inserat im „Volksblatt“**  
das in weiten Kreisen der Bevölkerung  
des Bezirks Halle-Merseburg verbreitet  
ist und liberal sehr gern gelesen wird.

◆  
Eins ist sicher: ohne zeitgemäße Reklame  
**keinen geschäftlichen Erfolg!**

## Jetzt ist die beste Zeit zur Bestellung der Frühjahrs- und Sommergarderobe

Aus diesem Grunde richten wir an ein verehrliches Publikum von Halle u. Umg. die Bitte, schon jetzt die Aufträge für die Frühjahrsbekleidung unseren Mitglidern zu erteilen. Es wird dadurch unnötige Ueberanstrengung der Arbeitskräfte in den Saisonmonaten vermieden und zugleich der Arbeitslosigkeit im Schneidergewerbe gefeuert.

**Schneider-Zwangs-Innung Halle a. S.**

Am **Rebeckplatz** Gr. Ulrichstr. 51

Einige Urteile der halleischen Presse  
über den ersten  
**Paul Simmel-Großhlm:**

**Die Gesunkenen**

Halleische Nachrichten: . . . das Martyrium eines Weibes wird hier mit einer Realistik geschildert, die erschütternd wirkt. . . Die Darstellerin dieser vom Schicksal gezeichneten Frau ist „Asta Nielsen“, sie ist doch eine große Künstlerin, der auch die vielen anderen, mögen sie vielleicht schöner und auch jünger sein, keinen Abbruch tun können. . . Die Energie hat es unerschrocken verstanden, das billige charakteristisch bis in die feinsten Einzelheiten herauszuarbeiten.  
Halt. Zeitung: . . . Was die Konzeption des Ganzen anbelangt, muß gesagt werden, daß dieser Film eines der besten Werke darstellt, das die Asa in der letzten Zeit herausgebracht hat. Der Tragic und Tragikomik dieser Singschönen Figuren aus zweier Weltten werte sich wohl niemand anzuehnen können. Die Darsteller, eine Ansammlung berühmter Namen, ist schon Prominentensium!

**Tippals Brennstofflieferant**  
Ein tolles Lustspiel voll köstlicher Situationskomik.

Auf der Bühne:  
**Die große Tanz-Revue:**  
**Tilly u. Fred**  
und die 16-jährige Spitzentänzerin  
**Lissy Corsé**

Anfang:  
Werktag 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr

der außergewöhnl. Traditions-Erfolg  
**Harry Piels**  
in dem gigantischen Abenteuer-Film:  
**Abenteuer im Nacht-Express**

8 Akte im rasendsten D-Zug-Tempo  
**Harry Piels sensationellste Filmtat des neuen Jahres**

Eine Handlung so fesselnd und raffiniert gesteigert und von einer derart atemberaubenden Spannung, daß sie auch nicht einen Augenblick den Zuschauer aus ihrem Bann läßt.

Der gewaltige Erfolg dieses sprachlosen Filmwerkes liegt in der wundervollen Photographie, in den herrlichsten Nachtaufnahmen und in dem ausgezeichneten Spiel der übrigen Darsteller.

Hierzu im bunten Teil:  
**Trianon-Woche Nr. 4**  
Aktuelle Berichterstattung aus aller Welt.

Ferner:  
**Die elegante Dame**  
Neueste Modeschöpfungen in Naturfarben.

Anfang:  
Werktag 4 Uhr, Sonntags 2.45 Uhr.

### Zur gef. Kenntnisnahme!

Wir haben ab  
**Sonnabend, den 23. d. Mts,**  
eine vollständige, gediegene  
**Braut-Ausstattung**  
gestickt und schrankfertig zur gefälligen zwanglosen Besichtigung ausgelegt

**Weddy-Pönicke & Steckner a. G.**  
Halle (Saale) Leinen- u. Wäschehaus Leipziger Str. 6

Junger Gentleman sucht  
am 15. 2. oder 1. 3.  
einfach möbl. Zimmer  
Offert. unter V H 174  
an die Exped.



**Moebius**  
Desauer Straße 5  
Februar 1911

**Rheumatismus**  
Standard's Rheumatismus-See  
Sambuc wird mit  
ein columnat  
Baker 200, 0,80, ra-  
u Standard-Kar-  
meleget, hin-  
gleiche Mark 0,80,  
große Mark 1,50.  
Blägende An-  
erkennungen. Für  
schil bei Standard's  
Drogerie, Berlin  
W 30, Hohenstaufen-  
straße 66. Telefon  
Kilgus 5653.

**Wer**  
einen Arbeiter oder  
Arbeiterin sucht -  
mer Stellung sucht -  
mer eine Wohnung  
aus vermieten hat -  
mer ein Zimmer  
lucht - mer Kohle-  
gänger oder Leiste-  
herrn annimmt -  
mer etwas verloren  
oder gefahren hat -  
mer etwas verkaufen  
oder kaufen will -  
mer sein Geldschiff  
eröffnen od. empfehlen  
will - kurz, wo-  
irgend etwas an  
publizieren hat, der  
steht im „Volksblatt“ er-  
toird Erfolg  
haben.

**ZUBAN**  
Die neue  
**Geschmacksrichtung**  
besteht von einer Zigarette eine besonders  
leichte, süßige Mischung. Dem Verlangen  
Rechnung tragend haben wir die Mischung unserer  
**Lucy Dwayne**

neuerdings durch Verwendung ganz be-  
sonders leichter, dabei aber aromatischer  
edler Tabake, wesentlich verbessert und  
empfehlen jedem, der von feiner Leimmarke  
einen vollen Genuß erwartet, die  
**Zuban-Zigarette**



**Jedem  
ein  
gutes Bett**

Ob Sie ein luxuriöses oder einfaches Bett  
zu besitzen wünschen, ob es auf das Geld  
nicht ankommt, oder ob Sie sparen wollen,  
in jedem Falle verkauft ich Ihnen ein Bett,  
dessen Qualität nur mit dem Prädiat  
„sehr gut“ bezeichnet werden kann.  
Aber auch in jedem Falle ist der Preis den  
Sie bei mir anlegen, ein günstiger, denn  
ich bin Spezialist in Betten, führe alles,  
was Sie gebrauchen: Bettstellen, Daunen,  
Federn, Matratzen, Inlets, Bettwäsche,  
Stepp- und Daunendecken in reicher Aus-  
wahl. Deshalb Jedem ein gutes Bett von

**Bettenhaus  
Bruno Paris**  
Kl. Ulrichstr. 2 Eingang Kanzeigasse  
2 Minuten vom Markt  
Eventuell Zahlungsvereinbarungen

**Gute  
Reklame**  
durch  
insereieren  
im  
Volksblatt  
bringt  
**Gute  
Geschäfte**

**Wollene Strümpfe**  
billig bei  
**Lipper**  
Magdeb. Str. 25  
am Walhalla.

**Gold- und Silber-  
waren, Zierringe**  
Oskar Grambow  
Joh. Alfred Koch  
Goldschmied 48  
Lobosstraße 7  
Verkauf für Repa-  
turen u. Neuarbeit.

**Amtliche Bekanntmachungen**  
**Einleben**  
Zum Schutze gegen die Maul- und  
Klauenfeuche wird hierdurch auf Grund  
des § 18 ff. des Reichsversicherungs-  
gesetzes vom 28. Juni 1909 (RGBl. S. 519) mit  
Vermächtigung des Herrn Minister für  
Landwirtschaft, Ernährung und Forsten  
folgendes bestimmt:  
§ 1. Nachdem der Ausbruch der Maul-  
und Klauenfeuche unter dem Viehflanze  
des Landwirts August Sandner, hier,  
amtstierärztlich festgestellt worden ist, wird  
aus dem Grundrind Klempnerplatz 25 ein  
Speckbezirk gebildet.  
§ 2. Für den Speckbezirk treten die  
Bestimmungen der §§ 1-6 der vieldecker  
vollständigen Anordnung des Herrn  
Verwaltungspräsidenten in Merseburg vom  
28. Dezember 1924 (Reg.-Amtbl. 1925,  
S. 1) in Kraft.  
§ 3. Ein Schutzbereich im Sinne des  
§ 7 der angezogenen vollständigen  
Anordnung ist bereits durch unsere  
Viehbesondere die Anordnung vom  
15. Dezember 1925 gebildet.  
Einleben. den 20. Januar 1926.  
Die Polizeiverwaltung.



Die kulturelle Bedeutung des Radio.

Eine Rundfunkanstaltung in Halle.

Der Rundfunk hat mit einer beispiellosen Schnelligkeit die Grenzen überschritten... Eine kulturelle Bedeutung des Radio.

Die Rundfunkanstaltung in Halle... Die kulturelle Bedeutung des Radio.

Rundfunk-Programm Leipzig.

Sonntag, den 24. Januar. 8.30 bis 9 Uhr: Orgelkonzert... Rundfunk-Programm Leipzig.

Rundfunk-Programm Leipzig.

Mittwoch, den 25. Januar. 4 bis 4.45 und 5 bis 5.30 Uhr: Nachm.-Konzert... Rundfunk-Programm Leipzig.

Rundfunk-Programm Leipzig.

Freitag, den 27. Januar. 8 bis 8.30 Uhr: Vorträge... Rundfunk-Programm Leipzig.

Sport und Spiel.

Die neue Großmacht.

Am 22. und 23. Januar wird der Großkampf der I. Internationalen Arbeiter-Olympiade in Frankfurt a. M. im Volkspark... Die neue Großmacht.

Berni Boren.

Außer dem Handballspiel hat wohl kein Sport in den letzten Jahren einen solchen Aufschwung genommen wie das Boren... Berni Boren.

Vorberanstaltung am 31. Januar.

Allen Interessenten zur Kenntnis: Das am Sonntag, dem 31. Januar... Vorberanstaltung am 31. Januar.

2. Kreis, 6. Bezirk, 1. Gruppe, Handball.

Das Spiel Kröllwitz (Sportl.) - Schwimmer (Sportl.) ist... 2. Kreis, 6. Bezirk, 1. Gruppe, Handball.

2. Kreis, 8. Bezirk.

Sonntag, den 31. Januar, vormittags 9 Uhr, im Ritterfelde... 2. Kreis, 8. Bezirk.

Am 17. Januar wollte die Städtemannschaft des Turnvereins... 2. Kreis, 8. Bezirk.

Wittenberg-Biererei 2290 Punkte und Frankfurt 1929 Punkte... Wittenberg-Biererei 2290 Punkte und Frankfurt 1929 Punkte.

Arbeiter-Sportfest in Genaraburg.

In der am 16. Januar stattgefundenen Generalsammlung... Arbeiter-Sportfest in Genaraburg.

Aus dem Reich.

Die Kreisverwaltung des 14. Kreises (Sachsen) des Arbeiters... Aus dem Reich.

Jugendhilfevereinigung.

Der preussische Landesrat für Jugendhilfe beschloß, im Höchst... Jugendhilfevereinigung.

Internationaler Arbeiterport.

Einige Wiener Städtemannschaften wird am Dienstagabend in... Internationaler Arbeiterport.

Vereinsmitteilungen.

23. Die Naturfreunde Halle, Seute, Sonnabend, den 23. Januar... Vereinsmitteilungen.

Subsistenzvereine. Die Subsistenzvereine des Arbeiters... Vereinsmitteilungen.

Städtebau. Die Städtebauvereine des Arbeiters... Vereinsmitteilungen.

Der Bezirksrat. A. A.: Otto Thomas. Städtebauvereine des Arbeiters... Vereinsmitteilungen.

Katzensprung Pflaster. Preis 50 Pf. Gicht, Rheuma, Gliederkmerzen.

Wollwäcker. Waschen Sie Ihre farbigen Wollsachen in einfacher kalter Lauge. PERSIL sichert sorgsamere Säuberung.

## Neue todtbringende Raufgasse in China.

In China breitet sich ein neues Raster aus, das vielleicht bestimmt ist, die Opiumfrage abzulösen. Dieser Wechsel scheint um so verhängnisvoller, als nach dem Urachten Sachverständiger dieses neue Raufgattung ungleich schlimmeren Folgen folgen soll, als das Opium, da es den Menschen, der ihn verschluckt, in binnen vier bis fünf Jahren ins Grab bringt. Das gefährliche Mittel stellt sich in Form einer Raufgattung dar, die aus Opiuin, Drogenmorphin, salpetersaurem Strömium, schwefelsaurem Chinin, Koffein, Milchsäure und Zucker zusammengesetzt ist. Die Drogenart ist so bemessen, daß eine portionenmäßige kleine Menge dieser Raufgattung fortwährend genossen wird, geht aus den großen Quantitäten Strömium und Koffein hervor, die zurzeit große Anfertigung der Raufgattung in China eingeführt werden. Sind doch im Jahr 1924 allein in Schanghai 22 284 Pfund Koffein und 1904 Pfund Strömium eingeführt worden. In Anbetracht der oben genannten Stoffe hat sich eine neue Art, freiwillig der Raufgattung Opium-Gesellschaft gegen über verpflichtet, in Schanghai weitere Versuchen nicht mehr zu machen, bis ihr außerdem die Befugnisse für die legale Verwendung der eingeführten Drogen gegeben ist. Da Strömium nicht von den Drogen, deren Anfuhr verboten ist, gehört, ist dieses freiwillige Anerkennen der Firma mit besonderer Genehmigung zu befehlen. Die chinesischen Behörden sind eifrig bemüht, das Ursprungsland festzustellen, aus dem die großen Quantitäten Opiuin kommen, das den Hauptbestandteil der Raufgattung bildet. Die Nachfrage nach Opiuin ist in Schanghai in ständiger Steigerung begriffen, und eine einzelne Drogenfirma hat allein so viel Opiuin eingeführt, daß alle Krankenhäuser Opiuin mit dem Arzneimittel besorgt werden können.

## Ein Lieberbleibel des Maya-Stammes.

Ein junges, dreizehnjähriges Mädchen mit einem runden, brunnroten Gesicht, kleinen blauen Augen und schwarzen krausen Locken stand im Mittelpunkt eines Vortragsabendes vor fünfzig in Londoner Britischen Museum stattfindend. Emilia, so hieß das Mädchen, ist eine der letzten Lieberlebenden aus dem uralten Stamm der Maya, die in Britisch-Guaymas ein weltweites Leben führen. Der englische Forscher Mitchell-Edwards, dem es glückte, die Trümmer der Maya-Kultur zu entdecken, hat sie in den Wäldern von Guaymas gefunden, aufzuheben, führte das Mädchen in seinen Vortrag über die Geschichte der Maya und die Entdeckung ihrer Trümmerwelt vor. Auf die Frage des Vortragenden, ob sie wieder nach Hause gehen möchte, schüttelte Emilia energisch das Haupt und rief ein lautes Nein; sie hat nicht mehr zu ihrem Vater und ihrer Mutter, die sie genügend Enthaltsamkeit, um sich beruflich machen zu können. Ihr Vater und ihre Mutter hatten sich mit dem aus 250 Häusern bestehenden Stamm der Manabakommen, die in der Trümmerwelt Subaaniam leben, getrennt, waren nach Süden gewandert und hatten schließlich bei einem Indianerstamm Aufnahme gefunden. Nach dem Tode der Eltern nahm sie ein englisches Ehepaar der verlassenen kleinen an und brachte sie nach England. Mitchell-Edwards begleitete seinen Vortrag mit Lichtbildern, die seinen Zuhörern die actualen Bauten vor Augen führten, welche die Manas in uralter Zeit aufgeführt haben. Unter der Trümmerwelt befindet sich, wie der Redner ausführte, eine zweite Welt, die aus einem noch höherem Kulturstadium besteht, die man immer noch zu entdecken hofft. Die Wissenschaftler sind vollständig begeistert und stehen auf nichtläufiger Jubilationsstufe. Seit tausend Jahren sind sie dem Kampf entworfen, und so sie stumm dahingewandert, sind sie vollständig verweidert und zu seiner Arbeit verweidert.

## Vielseitige Kraftmenschen.

Zwischen der Oper und dem Ring scheinen geheimnisvolle Beziehungen zu bestehen. Es ist bezeichnend, daß nicht nur, daß der englische Schergerichtsrichter Lord Alcey als er in einem früheren Kampf seinen Gegner Willa Prellage aus Nottingham „modest“ geschlagen hatte, das Publikum dadurch auf angenehme überlieferte, daß er mit schöner Stimme und eben Anspruchs den Prolog aus dem „Volzoo“ sang, während sein Gegner ausging, ein weiterer, der in einem Ringkampf gegen den Weg von der Operbühne in die Arena gefunden. Er war seinerzeit im Drury Lane-Theater ein gefeierter Sänger, als er seine athletischen Fähigkeiten erprobte und beruflich auszuüben beschloß. Der elegante Carpentier kann bekanntlich als Sänger mit Ören bestehen, wie er sich auch im Film wirkungsvoll zu bewegen weiß. In seiner Zeit, der Operbühne, hat er einen eigenen Salonbesitzer, habe mit eigenen Ören gehört, wie Jimmy Wilde mit seiner Gattin Duett sang und zwar in durchaus künstlerischer Weise. Und Moran befindet sich im Lebensberuf zwar nicht als Musiker, aber als Virtuoso im Verlesenen und hat eine Anzahl Gedichte geschrieben, die die Art Strömiums geschickt kopieren.

## Selbstmord auf Unwegen.

Die Menschen, die des Lebens überdrüssig sind, finden tausend Mittel, um sich aus diesem Tal der Tränen zu flüchten. Aber auch hier ist es Amerika, das den Höhepunkt besitzt, den Ruf als Selbstmordmöglichkeitsland aus auf dem Gebiete der Selbstmordmöglichkeiten aufzuzeichnen. In dieser Beziehung hat sich ein gewisser Maxine White, ein vierzigjähriger Mann aus Boston, als sinnreicher Erfinder erwiesen. Er war eines Tages des Lebens müde geworden und entschloß, sich zu töten. Nur über die Methode war er sich noch nicht im Klaren. Da er sich in den Salons der Gesellschaft des Rufes eines geistlosen, an originalen Einfällen reichen jungen Mannes erfreute, so lag ihm daran, auch im Tode sich dieses Rufes würdig zu zeigen. Schließlich erdachte er sich für den Selbstmord durch Erhängen. Er war ein bürgerlicher Witwenkinder, oder natürlich konnte für ihn die landläufige Art, sich eine Kugel durch den Kopf zu schießen, nicht in Frage kommen. Das war viel zu einfach. Nach reiflicher Überlegung kam er dann zu dem Entschluß, ein Duell mit der Witwenkinder zu absolvieren. Zu diesem Zweck ließ er in seinem Herz einen Scheißhahn erziehen mit einer Scheibe, deren Mittelstück 2 Zentimeter im Durchmesser maß. Dieses Zentrum der Scheibe stand mit einem Mechanismus in Verbindung, der selbsttätig, sobald das Zentrum berührt wurde, den Abzug eines Revolvers auslöste, der hinter der Scheibe befestigt war und dessen Lauf sich selbsttätig gegen den Scheißhahn wandte. Nachdem er sich mit dem Mechanismus vertraut gemacht, ging White an dem für den Selbstmord festgesetzten Tag in den Park und ließ sich am Scheißhahn nieder. Er schoß flüchtig, ohne das Zentrum zu treffen. Die achte Kugel aber traf das Ziel und löste damit den Abzug des hinter der Scheibe befindlichen Revolvers, dessen Kugel den Scheißhahn direkt ins Herz traf.

# E. Th. U. Hoffmann.

Zu seinem 150. Geburtstag am 24. Januar.

Von Dr. Christian Rodde.

Merkwürdig wie das Leben und die Laufbahn, absonderlich wie die Begabung und das Wesen dieses in der deutschen Literatur fast alleinlebenden und darum einzigartigen Dichters, ist schon seine erste Jugend gewesen. An Bitterkeiten, die der Entschlossenheit eines Menschen den Anfang an bestimmter beruflicher Tüchtigkeit hat es in der Familie Hoffmann nicht gefehlt; der Vater, Kriminalrat in Könnigsberg, muß ein von menschlichen Gefühlen ziemlich unbeeinträchtigt Mensch gewesen sein; eines Tages, als ihm die Ehe zur Last wurde, ließ er, kurz entschlossen, Frau und Kinder sitzen und ließ sich nach Antwerpen über, wo er seine Tage der Arbeit und Schwachs, assistiert von künftiger preussischer Beamter, beschloß. Ernst Theodor Amadeus, eigentlich Wilhelm, fand aus diesem Anlaß nur die bitteren Worte: „Mühselig ist in diesem Jahr gewesen, so zum Beispiel mein so genannter Vater.“ Auch sonst mußten die Familienverhältnisse recht traurig gewesen sein. Zu seiner Mutter, die, von ihrem Mann verlassen, viel in sich hineinsteuerte und immer mehr der

fühen dem verdienstlosen Hoffmann bevorzugen; aber nicht minder erhielt er eine Aufforderung des Grafen von Soden die Stelle des Musikdirektors an dem neuangelegten Theater in Barmen zu übernehmen. Nach dieses Amttritt ging nach kurzer Zeit ein, und Hoffmann ließ sich mit Musikunterricht und Beschäftigungen über Wasser, von denen sich mit namentlich Karikaturen auf Napoleon eines starken Abgusses erfreute. Eine kleine Erbschaft entbot ihm übrigens für einige Zeit der Sorgen und als auch diese Quelle ausgeschöpft war, lächelte ihm wiederum ein glückliches Schicksal. Einer seiner Freunde, der durch den Aufruf „An mein Vater!“ berühmte Staatsrat Dippel verwandt bei ihm preussischer Beamter und erwarb an allerhöchster Stelle, daß über die geistliche Fruchtbarkeit des jungen Hoffmann der Mantel des Bergleises gebreitet wurde und Hoffmann selbst eine Ernennung als Kammergerichtsrat nach Berlin erhielt. Dort lebte er bis zu seinem Tode im Jahre 1822, das doppelte Leben eines währigen Kindes des preussischen Beamtenstandes



Hoffmanns Zeichnung des wahren Hoffmanns Kreier.

Stiller verließ, fand er kein Verhältnis. So hielt sich der junge Hoffmann an die Verwandten, in deren Haus er aufwuchs; besonders gut stand er mit Tante Sophie, der Schwester seiner Mutter, die mit Leidenschaft der Musik angetan war, und die den Reizen daran teilnehmen ließ. Von ihr hat er die Grundlagen seiner musikalischen Bildung empfangen, die ihn in seiner Laufbahn von großem Nutzen sein sollte.

An der Königsberger Universität, deren Kirche damals Emanuel Kant war, begann er, die Rechte zu studieren. Mit vierundzwanzig Jahren brachte er sein Staatsexamen mit der Note „vorzüglich“ hinter sich und trat seine erste Stelle als Assessor bei der Regierung in Wolfen an. Aber nun begann die Welt der dem so merkwürdig fortgesetzten Beamten, der in Wahrheit ein Dichter mit einer unerlöschlichen Phantasie war, lebendig zu werden. In der Welt der Phantasien und Satirer erwarb seine zweite Höhe, ein beträchtliches Reidentent, das sich um so mehr Lust machen mußte, als er den grotesken Juxtaposit seiner Stellung und seiner unpraktischen Veranlagung immer deutlicher empfand. Und so geschah es, daß verschiedene preussische Amtleuten aus seiner Kasse an seine Vorarbeiten gelangten, die zum großen Entsetzen der Räte stillsaßen, in der Geschichte des preussischen Beamtenstandes bis dahin noch nicht dagewesene Mängelbemerkungen aufwiesen: Karikaturen von unvorstellbarer Deutlichkeit, die einige hohe Persönlichkeit betreffen machten und dem verpöhlenden Richter eine Beschuldigung an verlassenen Geist der Polizei eintrugen. In dieser neuen Umgebung hat Hoffmann der Rangerteil durch seine Satire einen Niesel vorgegeben, und mehrwöchig, wie alles, was er im Leben getrieben und geschrieben hat, war auch diese Wahl. Eine gutmütige Waise, ohne Tempelament und mit einer Kammergeburd begabt, wurde seine Lebensgefährtin, die sich nicht ergeben in den Willen ihres Ehemannes fühlte und als treuer Dienstmädchen bis zu seinem Ende bei ihm aufgeschaltet hat. Der Sieg Napoleons 1806 hat früher, als es erwartet war, das polnische Exil an. Mit der Beamtenlaufbahn war es vorläufig überbracht aus. Eine dunkle Zukunft

und eines mit phantastisch-romantischen Wurzeln verknüpft gelegenen Dichters. In der historischen Zeit von Vater und Vorgesetzter Bewußtsein am Gedankenmarkt hat er oft über das merkwürdige Dilemma nachgedacht, zu dem ihm sein furchtbares Leben zurzeit hatte, und seine Lösung im mannlichen Ernst gelangt. In diesem Weltakt verlebte er die seltsamen Stunden langer Abende mit den „Scapularien“, den Berliner Dichtern und Literaten, die seine Jugendgenossen waren. Seine frohe Heiterkeit besaßte in der Erde, denn der wackelige Kammergeburtsrat, mit einer reichen Schlinge angetan, seine Spezialität des von Delft und Rheinwein, die er „Cardinal“ nannte, bereizete. In dieser Atmosphäre der geistlichen, Kunst und Beruf, und bei Kunst und Leben wurden die Geister und Reden wach, die in ihm wucherten. Wenn er dann nach Mitternacht heimkehrte, setzte er sich in eine andere, unwirkliche Welt zurück, an seinen Schreibtisch und füllte die nächsten Morgen mit den phantastischen Romanelementen wieder mit einer neuen, herrlichen Dichtung. Eine großartige Phantasie, ein reiches formales Talent, und eine nie verlassende Erfindungsquelle waren die guten Geistes dieser merkwürdigen Stunde. Tausende oder mehrere dieser Mann vorsetzt seines Amtes, und was die eine auf die andere auflegte, nicht nur den jungen Studenten in der Dörfel des trüben Welt, mit einer reichen Schlinge angetan, seine Spezialität des von Delft und Rheinwein, die er „Cardinal“ nannte, bereizete. In dieser Atmosphäre der geistlichen, Kunst und Beruf, und bei Kunst und Leben wurden die Geister und Reden wach, die in ihm wucherten. Wenn er dann nach Mitternacht heimkehrte, setzte er sich in eine andere, unwirkliche Welt zurück, an seinen Schreibtisch und füllte die nächsten Morgen mit den phantastischen Romanelementen wieder mit einer neuen, herrlichen Dichtung. Eine großartige Phantasie, ein reiches formales Talent, und eine nie verlassende Erfindungsquelle waren die guten Geistes dieser merkwürdigen Stunde. Tausende oder mehrere dieser Mann vorsetzt seines Amtes, und was die eine auf die andere auflegte, nicht nur den jungen Studenten in der Dörfel des trüben Welt, mit einer reichen Schlinge angetan, seine Spezialität des von Delft und Rheinwein, die er „Cardinal“ nannte, bereizete.

60 Jahre alt, ist er ein Riesenmännchen geworden. Unwirklich, romantisch wie seine Dichtungen, war sein Leben. Seine Werte über, für diese ein Rock und hoch die heute unerschaffen, haben die Jahre und den Wandel des Weltmaßes überwandert. Noch heute zählt er zu den Liebenden des deutschen Lebens und jenseits der Grenzen zu den meistgelesenen deutschen Dichtern.

## 300 Jahre Neuport.

In diesem Jahr begeht die Dubon-Bezirkstadt die Feier ihres dreihundertjährigen Bestehens. Im Jahre 1638 legte der Holländer Peter Minuit in die Dubon-Bezirkstadt bei der Manhattan-Insel ein. Er erwarb die Insel für einen Haufen Flintenpulver, der gerade fünf Pfund Sterling wert war, im Namen der Westindischen Kompanie und gab der Gründung, die auf der Insel zwei Jahre vorher von dreihundert aus Holland eingewanderten mallonischen Familien begründet worden war, den Namen Neu-Amsterdam König Karl II. von England übertrug 88 Jahre später das Bestehen der Westindischen Gesellschaft seinem Bruder James, dem Herzog von York, auf Grund der Ratifikation, daß Sebastian Caboto im Jahr 1471 in englischen Auftrag die Dubon-Straße und Dubon-Bezirk entdeckt hatte. Infolge dieser Gebietsübertragung entfiel der Bezug von York eine Expedition unter Sir Richard Nicolls nach der Manhattan-Insel Neu-Amsterdam, die die Westindische Gesellschaft, die den Namen leitete auch seinen Wiederkommen, sondern ergab sich ohne daß ein Schuß abgefeuert wurde, und erzielte nach der Befestigung den Namen Neuport. In jenen Tagen lief ein großer Härtener: Baum quer durch den Norden der Stadt, zum Schluß gegen Lieberalle der eingescherten Indianer. Von diesem Schutzwald leitete die berühmte Wall-Strasse, die heute die Hauptverkehrsstraße, ihren Namen her. Die Westindische Gesellschaft, die den Namen der Stadt beginnt, ist die Stadt nicht wenig stolz auf ihre Bergangheit, und alle Bürger rufen sich, das dreihundertjährige Stadtjubiläum in würdiger Weise zu begehen. Ein bemerkenswerter Anfang der Festlichkeiten ist mit der Eröffnung einer Lebensretter Gesundheitsstation gemacht worden, deren Heim das große Verbands-Haus des Mannes ist, und die einen historischen Lieberalle über die Bergangheit, die Gegenwart und die Zukunft der zweitgrößten Stadt der Welt geben will. Die Bilderwelt geht bis auf die Tage zurück, als der Prodigen noch ein Indianerpfad war, und erstreckt sich bis in die moderne Zeit der Volkenträger. Die ganze Ausstellung zeigt die Entwicklung amerikanischer Verhältnisse. Die historischen Bauten wurden unter Leitung des ungarischen Malers Bogats angefertigt. Neben der

Bergangheit hat sich die Zukunft Neuports in phantastischen, futuristischen Bildern auf, die unter Leitung von Harry Corbett, einem der beiden Architekten des Wust-Gebäudes in Neuport und des Wust-Castes in London, mit Unterstützung eines ganzen Stabes futuristischer Künstler angefertigt wurden. Die leitende Idee geht von John Pennington, dem Besitzer des Warenhauses, selbst aus. Sie ist nach seiner Angabe von russischen und amerikanischen Künstlern verwirklicht worden und gibt sich in dem Gebäude zu erkennen, dem Besucher ein Bild von Neuport zu geben, wie es sich im Jahre 2020 in der Phantasie der Künstler darstellt. Geschichte, Handel, Kunst und phantastische Prognose haben sich hier zu einer Ausstellung vereint, deren planer Wert ganz dazu angetan ist, die Aufmerksamkeit der Neuportler und die fremden Besucher nach dem Namen Neuport zu locken. „Die modernen Vertreter der Architektur und Malerei“, heißt es in der erklärenden Beschreibung des Katalogs, „gründen ihre Voraussetzungen der Entwicklung auf den Genuß der architektonischen und Verkehrsbequemlichkeit der Stadt, die in ihrem historischen Tempo lebhaft, aber in der Zukunft zu einer Weltstadt gehalten wird, die die Geschichte über die Welt beherrschen wird.“ Es werden dann nur noch Gebäude möglich sein, die aus Stahl konstruiert sind. Man wird in der Höhe der festhaltenen Stockwerke Gärten und Schwimmbassins sehen, die dem reinigenden Seewind offen stehen. Die Flugzeuge werden auf den Dächern der Gebäude und auf hohen, über den Dachs erstreckten Plattformen landen können. Tempo lebhaft, aber in der Zukunft zu einer Weltstadt gehalten wird, die die Geschichte über die Welt beherrschen wird.“ Es werden dann nur noch Gebäude möglich sein, die aus Stahl konstruiert sind. Man wird in der Höhe der festhaltenen Stockwerke Gärten und Schwimmbassins sehen, die dem reinigenden Seewind offen stehen. Die Flugzeuge werden auf den Dächern der Gebäude und auf hohen, über den Dachs erstreckten Plattformen landen können. Tempo lebhaft, aber in der Zukunft zu einer Weltstadt gehalten wird, die die Geschichte über die Welt beherrschen wird.“ Es werden dann nur noch Gebäude möglich sein, die aus Stahl konstruiert sind. Man wird in der Höhe der festhaltenen Stockwerke Gärten und Schwimmbassins sehen, die dem reinigenden Seewind offen stehen. Die Flugzeuge werden auf den Dächern der Gebäude und auf hohen, über den Dachs erstreckten Plattformen landen können.

Unwirkliche Gemälde an grauer Wand. In der Gegenwart von Amerika hat man in einer Tiefe von 10 Metern unter der Erde bisher unbekannte Öhlen entdeckt, die mehrere Kilometer lang sind und ungefähre dreißig Öhlen umfassen. Man stellte bei der Prüfung des Wasserwerks fest, daß es sich um künstliche Kanäle aus grauer Quarz fand.